

Arbeitsgruppe Hochschulevaluation

Mit der Auflösung des bisherigen CRUS-Q-Netzwerks «Qualität» entfiel eine Gelegenheit, an welchem sich Fachpersonen der Qualitätssicherung und Evaluation in (schweizerischen, universitären) Hochschulen über das Thema Akkreditierung hinaus austauschen konnten. Da einige dieser Akteure sich bereits im Umfeld der SEVAL engagieren oder Mitglied des SEVAL sind, war die Gründung einer AG der SEVAL eine logische Massnahme, die professionelle Weiterentwicklung und Vernetzung zu fördern.

Vor dem Hintergrund der Entwicklungen im schweizerischen Hochschulbereich sowie den Aktivitäten im europäischen Umfeld (z.B. Diskussion über die Revision der Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area, ESG; die Rolle und Funktion von Evaluation im Spannungsfeld zwischen Qualitätsentwicklung und Kontrolle, die Professionalisierung der Evaluatorinnen und Evaluatoren, die Unabhängigkeit der evaluierenden Instanzen) ergeben sich viele Aktionsmöglichkeiten in diesem Bereich, welche umgekehrt auch Evaluatorinnen und Evaluatoren in anderen Tätigkeitsfeldern Anregungen geben können.

Im Rahmen des Aufbaus dieser Arbeitsgruppe hat am 16. April 2015 in Bern ein erster Austausch mit den Mitgliedern des ehemaligen Qualitäts-Netzwerks der schweizerischen Rektorenkonferenz CRUS und weiteren interessierten Personen stattgefunden. Dabei wurden sowohl inhaltliche Aktivitäten der AG als auch die institutionellen und logistischen Verknüpfungen diskutiert. Allgemein wurde die Einrichtung einer AG als lobenswerte Aktivität begrüsst - es wurde aber auch auf die sich im Aufbau befindlichen Strukturen von swissuniversities hingewiesen, welche ggf. Doppelspurigkeiten verursachen könnten. Die Ausrichtung der AG wurde deshalb bewusst auf eine Vertiefung und Weiterentwicklung der aktiven Zusammenarbeit und auf den konkreten Erfahrungsaustausch in Bezug auf Wissenschaft und Praxis der Evaluation fokussiert. Zudem soll auch das «Berufsbild» der in diesem Bereich bereits tätigen oder neu eingestiegenen Personen klarer umschrieben und geschärft werden können.

Am 18. Juni 2015 traf sich eine erste Gruppe von Interessierten auf Einladung der Evaluationsstelle der Universität Zürich zu einem Referat über «Aktuelle Themen und Herausforderungen für die Qualitätssicherung an Hochschulen» von Dr. Anke Rigbers (evalag, Baden-Württemberg) mit Diskussion. Anschliessend haben die Anwesenden an der «Gründungsversammlung» einige inhaltliche und logistische Rahmenbedingungen diskutiert und Themen für weitere, i.d.R. quartals- bis semesterweisen AG-Versammlungen.

Im Rahmen eines Erfahrungsaustauschs mit Kolleginnen und Kollegen aus österreichischen und süddeutschen Evaluationsstellen am 12. Juni 2015 in Wien wurden zudem Themen und Möglichkeiten für den gegenseitigen Austausch im nächsten Jahr vorbesprochen.

Im Jahr 2016 sind verschiedene Aktivitäten vorgesehen, welche die Bedürfnisse der Mitglieder vertieft aufnehmen sollen. Nächstes Jahr feiert die SEVAL zudem ihr 20-jähriges Jubiläum, welches sie mit interessanten Themen vom 8.-9. September 2016 in Basel feiern wird.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Thomas Rothenfluh oder Désirée Donzallaz
thomas.rothenfluh@evaluation.uzh.ch;
desiree.donzallaz@unifr.ch

Zürich und Freiburg im August 2015